

Einkommensteuererklärung 2010 für Freiberufler und Gewerbetreibende

Stand: 02/2011

Referent: **Dipl.-Fw. Hans Günter Christoffel**
Steuerberater
Bornheim

ASW Akademie für Steuerrecht und Wirtschaft
des Steuerberaterverbandes Westfalen-Lippe e.V.
Gasselstiege 33, 48159 Münster
Tel.: 02 51 / 5 35 86 - 20
Fax: 02 51 / 5 35 86 - 70
Internet: www.asw-stbv.de
eMail: info@asw-stbv.de

Einkommensteuererklärung 2010 für Freiberufler und Gewerbetreibende

(Steuerberater Hans Günter Christoffel)

Einkommensteuererklärung 2010 für Freiberufler und Gewerbetreibende

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	7
1. Vordrucke.....	7
1.1. Anlage G	7
1.2. Anlage 34a	10
1.3. Anlage Zinsaufwand.....	13
1.4. Anlage St	15
2. BilMoG ab 2010	18
2.1. BilMoG-Eröffnungsbilanz.....	18
2.2. Erste Schlussbilanz nach BilMoG.....	20
2.2.1. Geschäfts- oder Firmenwert.....	20
2.2.2. Umgekehrte Maßgeblichkeit und Sonderposten mit Rücklageanteil	23
2.2.3. Aufwandsrückstellungen	32
2.2.4. Wichtige Bewertungsvorschriften nach BilMoG	34
2.2.4.1 Rückstellungen.....	34
2.2.4.2 Abschreibungen	38
2.2.4.3 Wertaufholung	40
2.2.4.4 Herstellungskosten	41
2.2.4.5 Bewertungsvereinfachungsverfahren.....	42
2.2.5. Latente Steuern	43
3. Ertragsteuerliche Behandlung von Computern mit Peripheriegeräten	46
3.1. Selbständige Nutzbarkeit (Nutzungseinheit).....	46
3.2. Hinzuerwerb von Peripheriegeräten	47
4. Geringwertige Wirtschaftsgüter und Sammelposten ab 2010	48
5. Bemessungsgrundlage für die AfA nach Einlage aus dem Privatvermögen.....	55
6. Ansatz eines Rechnungsabgrenzungspostens in Fällen von geringer Bedeutung	58
7. Private Pkw-Nutzung beim Einzelunternehmer	67
7.1. Mehrere Kraftfahrzeuge im Betriebsvermögen	67
7.2. Nutzung des Fahrzeugs im Rahmen unterschiedlicher Einkunftsarten	68
7.3. Dienstwagenbesteuerung beim GmbH-Geschäftsführer.....	69

Einkommensteuererklärung 2010 für Freiberufler und Gewerbetreibende

(Steuerberater Hans Günter Christoffel)

8. Investitionsabzugsbetrag: Funktionale Bezeichnung nutzen	70
9. Reisekosten: Richtige Rechnungserteilung ab 2010	73
10. Einkommensteuerliche Beurteilung von Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerke	76
10.1. Abgrenzungsfragen bei der Besteuerung	76
10.2. Photovoltaikanlagen und Abfärberegelung	77
11. Gestaltungen bei der Gewerbesteueranrechnung	78
12. Ermäßigter Steuersatz nach § 34 Abs. 3 EStG	81
13. Teileinkünfteverfahren: Veräußerungsverluste und laufende Kosten.....	82
14. Schuldzinsenabzug bei Aufgabe von Anteilen an Kapitalgesellschaften.....	86
15. Besteuerung privater Veräußerungen von Kapitalanteilen teilweise verfassungswidrig	89
15.1. Vorgabe des BVerfG	89
15.2. Rückwirkende Absenkung der Beteiligungsgrenze in § 17 Abs. 1 Satz 4 EStG	90
16. Auswirkung des MoMiG auf nachträgliche Anschaffungskosten nach § 17 Abs. 2 EStG	95
II. Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit.....	102
1. Vordruck „Anlage S“	102
2. Neue Anlage EÜR 2010.....	104
2.1. Vordruck.....	104
2.2. Wichtige Änderungen in Kurzfassung.....	107
3. Einnahmenüberschussrechnung mit neuer Anlage EÜR 2010	113
3.1. Allgemeine Angaben sowie Einzelheiten zu den Betriebseinnahmen	113
3.2. Kleinunternehmer	115
3.3. Betriebseinnahmen eines „normalen“ Einnahmenüberschussrechners	116
3.4. Betriebsausgaben im Allgemeinen	120
3.5. Betriebsausgaben im Einzelnen	123
3.5.1. Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe.....	123
3.5.2. Fremdleistungen	123
3.5.3. Ausgaben für das eigene Personal	124
3.5.4. Abschreibungen.....	124
3.5.5. Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten.....	130
3.5.6. Fahrtenbuchregelung	132
3.5.7. Pauschalregelung	133
3.5.8. Raumkosten und andere Grundstücksaufwendungen	136
3.5.9. Schuldzinsen.....	138

Einkommensteuererklärung 2010 für Freiberufler und Gewerbetreibende

(Steuerberater Hans Günter Christoffel)

3.5.10. Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben im Sinne des § 4 Abs. 5 EStG	144
3.5.11. Ermittlung des Gewinns	152
3.5.12. Bildung und Auflösung von Rücklagen bzw. Ansparabschreibungen	153
3.6. Investitionsabzugsbetrag	155
3.6.1. Kreis der Anspruchsberechtigten	155
3.6.2. Investitionsbeschreibung	156
3.6.3. Höchstbetrag	157
3.6.4. Verrechnung der Investitionsabzugsbeträge mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten	158
3.6.5. Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags	160
3.6.6. Geplante Investition unterbleibt	160
3.6.7. „Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu hoch geschätzt“ ..	162
3.6.8. „Tatsächliche Kosten höher als die prognostizierten Anschaffungs- oder Herstellungskosten“	162
3.6.9. Wegfall der Verbleibens- bzw. Nutzungsvoraussetzungen mit Korrektur des Investitionsabzugsbetrags	163
3.6.10. Weitere bedeutsame Einzelfragen für die Praxis	164
4. Weitere Einzelheiten für Einnahmenüberschussrechner	166
4.1. Umsatzsteuer-Vorauszahlung bei Einnahmenüberschussrechner	166
4.2. Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4a EStG: Überentnahmen nur in den Vorjahren	167
4.3. Gemischte Aufwendungen: Umsetzung der BFH-Rechtsprechung	168
4.4. Abziehbarkeit der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	175
III. Anlage KAP	180
1. Vordruck	180
2. Einzelheiten zur Anlage KAP	182
2.1. Wann ist die Anlage KAP abzugeben?	182
2.2. Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?	184
2.3. Günstigerprüfung	185
2.4. Wie überprüfe ich den Kapitalertragsteuerabzug?	185
2.5. Nacherhebung der Kirchensteuer	187
2.6. Nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegende Kapitalerträge	187
2.7. Kapitalerträge, die der „normalen“ Einkommensteuer unterliegen	189
2.8. Beteiligungseinkünfte	191
2.9. Anzurechnende Steuern	191
2.10. Weitere Angaben	192

Einkommensteuererklärung 2010 für Freiberufler und Gewerbetreibende

(Steuerberater Hans Günter Christoffel)

3.	JStG 2010: Wichtige Nachbesserungen bei den Kapitaleinkünften	193
3.1.	Steuerpflicht von Erstattungsinsen	193
3.2.	Korrektur des Kapitalertragsteuerabzugs bei fehlerhaftem Einbehalt	197
3.3.	Anleihen mit Andienungsrecht	199
3.4.	§ 52a Abs. 10 Satz 7 EStG (Stückzinsen)	200
3.5.	Kirchensteuerabzug bei der Abgeltungsteuer	205
3.6.	Verwandtendarlehen und volle Besteuerung	206
3.7.	Nachversteuerung	207
3.8.	Freistellungsauftrag	208
4.	Praxisfälle „Forderungsausfall und Forderungsverzicht“	211
5.	Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens	213
6.	Verrechnungsmöglichkeiten bei Altverlusten	217
7.	Werbungskostenabzug 2010 und Abgeltungsteuer	224
8.	Altersentlastungsbetrag: Keine Einbeziehung von Kapitaleinkünften	225
9.	Bausparzinsen	227
IV.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	228
1.	Vordruck	228
2.	Einkünfteerzielungsabsicht bei Vermietung von Gewerbeobjekten	231
3.	Zinsen auf Mietkonto und Rücklagenkonto bei WEG	232
3.1.	Instandhaltungsrücklage	232
3.2.	Mietkaution	233
3.3.	Verwaltungsmeinung	233
4.	Abgrenzung „Anschaffungs-/Herstellungskosten“ zu „Erhaltungsaufwendungen“	235
4.1.	Substanzverbesserung	235
4.2.	Anschaffungsnaher Herstellungsaufwand: Drei-Jahreszeitraum	236
5.	Anschaffungsnaher Aufwendungen bei einheitlicher Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme	241
6.	Verbilligte Wohnraumüberlassung und Überschussprognose	243
7.	Degressive AfA: Verluste aus Spanien	244
V.	Sonstige Einkünfte	245
1.	Vordruck	245
2.	Spekulationsgeschäfte mit Gebrauchsgütern und weitere Nachbesserungen bei § 23 EStG im JStG 2010	247
3.	Riester-Rente: Gesetzliche Nachbesserungen	248
4.	Rechtsprechung des BVerfG zur Spekulationsbesteuerung bei Grundstücken	250
5.	Versorgungsausgleich nach Scheidung	255

Einkommensteuererklärung 2010 für Freiberufler und Gewerbetreibende

(Steuerberater Hans Günter Christoffel)

6. Stillhaltergeschäfte.....	256
VI. Renteneinkünfte	257
1. Vordruck	257
2. Altersvorsorge: Neuregelungen zur Öffnungsklausel aus Verwaltungssicht	259
2.1. Allgemeines.....	259
2.2. Antrag	260
2.3. 10-Jahres-Grenze	260
2.4. Maßgeblicher Höchstbeitrag.....	260
2.5. Ermittlung der geleisteten Beiträge.....	261
2.6. Nachweis der gezahlten Beiträge	261
2.7. Ermittlung des auf Beiträgen oberhalb des Betrags des Höchstbeitrags beruhenden Teils der Leistung	262
2.8. Bescheinigung der Leistung nach § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a Doppelbuchst. bb Satz 2 EStG	264
3. Änderungen im Verfahren zur Rentenbezugsmitteilung.....	265
4. Rentenbesteuerung insbesondere bei Auslandsrentnern	267
5. Verfassungsbeschwerden gegen den beschränkten Abzug von Rentenversicherungsbeiträgen.....	268
VII. Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und sonstige Änderungen im Einkommensteuerrecht	268
1. Neue Anlage „Vorsorgeaufwand“ ab 2010.....	268
1.1. Anlage Vorsorgeaufwand	268
1.2. Anlage Kind.....	271
1.3. Höchstbeträge.....	274
1.4. Gesetzliche Rentenversicherung und vergleichbare Versicherungen	275
1.5. Kranken- und Pflegeversicherung	276
1.6. Arbeitslosen-, Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung	280
1.7. Unfallversicherung.....	280
1.8. Haftpflichtversicherung	280
1.9. Renten- und Lebensversicherungen.....	280
1.10. Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen.....	281
1.11. Checkliste	282
2. JStG 2010: Vorsorgeaufwendungen im Sonderausgabenbereich	282
2.1. Obergrenze für Krankenversicherungsbeiträge	282
2.2. Einwilligung zum Datentransfer	283
2.3. Steueridentifikationsnummer erforderlich	284

Einkommensteuererklärung 2010 für Freiberufler und Gewerbetreibende

(Steuerberater Hans Günter Christoffel)

3. Vordruck „Anlage AV“	285
3.1. Anlage AV	285
3.2. Erläuterungen.....	287
4. Abzug von Krankenversicherungsbeiträgen mit Folgerungen beim Realsplitting	292
5. Kirchensteuer, Ausbildungskosten und Spenden	298
5.1. Mantelbogen	298
5.2. Kirchensteuer	302
5.3. Ausbildungskosten	302
5.4. Spenden.....	303
5.4.1. Erläuterungen zum Mantelbogen	303
5.4.2. Spenden ins Ausland	304
5.5. Parteispenden	305
6. Vierter Rentenerlass	306
6.1. Anforderungen an den Übertragungsvertrag	306
6.2. Begriff und Voraussetzungen	307
7. Unterstützung Bedürftiger	309
8. Steuerermäßigungen für Privathaushalte und Handwerkerleistungen	312
8.1. Vordruckmäßige Darstellung	312
8.2. JStG 2010: Einschränkung des § 35a EStG	314
8.3. Übersicht über abziehbare und nicht abziehbare Kosten bei § 35a EStG	315
9. Steuerklassenwechsel vor Elterngeldbezug	321
10. Vorläufige Steuerfestsetzung im Hinblick auf anhängige Musterverfahren	322